

11.02.2019

Leuchtender Polizist „Toripolliisi“

Schlebusch bekommt ein finnisches Ampelmännchen



Das finnische Ampelmännchen

Copyright: Bernhard Marewski

Von Stefanie Schmidt

Leverkusen-Schlebusch – Der „Toripolliisi“ sorgte für heitere Stimmung in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III. Die CDU hatte beantragt, das finnische Ampelmännchen – auf Deutsch „Marktpolizist“ – aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit der finnischen Stadt Oulu an der Oulustraße zu platzieren..

Nachdem die Verwaltung mit dem NRW-Verkehrsministerium geklärt hatte, dass das in Ordnung ist, war es an den Bezirkspolitikern zu entscheiden, ob der finnische Polizist aufleuchten soll. „Endlich mal was Schönes“ raunte es durch das Kaminzimmer in der Villa Wuppermann.

Bei der Abstimmung stimmte der Grünen-Politiker Christoph Kühl dagegen und bekam eine nicht ganz ernst gemeinte Rüge aus der CDU-Ecke: „Du weißt aber schon, dass es auch ein grünes Männchen gibt? Wir bekommen nie eins und sind trotzdem dafür.“ Dagegen stimmte auch Ulrike Langewiesche von der Bürgerliste.